

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

11. Das Römische Reich und der Überrest

A. Das Römische Reich ersteht wieder

Bei der Beschreibung der vier Weltreiche in Lektion 1 haben wir gesehen, dass das vierte Reich, das Römische Weltreich, beim Antritt der Herrschaft des Messias zerstört werden wird. Aber – werden Sie jetzt einwenden – das Römische Reich ist doch schon lange untergegangen! Richtig. Aber die Bibel sagt voraus, dass es wiedererstehen wird.

1. Schlagen Sie die Offenbarung auf und lesen Sie Kapitel 13,1-2. Von wem ist hier die Rede?

(Punkt 3 von Lektion 9 kann Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage eine Hilfe sein.)

2. Vom wem erhält dieses Reich seine Macht? _____

Dann lesen wir in Vers 3, dass einer der Köpfe des Tieres tödlich verletzt wurde. Was ist damit gemeint? Die Antwort finden wir in Offenbarung 17,8: *«Das Tier, das du sahst, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen.»* Als der Apostel Johannes diese Vision hatte, existierte das römische Reich (es war), dann ging es unter (ist nicht), aber es wird wieder erstehen.

Welche Länder werden zu diesem Reich gehören? Das teilt uns die Bibel nicht mit. Offenbarung 17,12-13 erklärt lediglich, dass die 10 Hörner zehn Könige symbolisieren, die ihre Macht dem Tier geben werden.

Was sind die Charakterzüge dieses Reiches und seines Herrschers?

Der Prophet Daniel beschreibt es so: *«Ein viertes Tier, schrecklich und furchtbar und sehr stark, und es hatte grosse, eiserne Zähne; es frass und zermalmte, und das Übriggebliebene zertrat es mit seinen Füßen»* (Daniel 7,7).

«Seine Macht wird stark sein, aber nicht durch seine eigene Macht; und er wird erstaunliches Verderben anrichten und Gelingen haben und handeln; und er wird Starke und das Volk der Heiligen verderben» (Daniel 8,24).

Und Johannes schreibt: *«Das Tier, das ich sah, war gleich einem Leoparden, und seine Füsse waren wie die eines Bären, und sein Maul war wie das Maul eines Löwen. Und der Drache gab ihm seine Macht und seinen Thron und grosse Gewalt ... ihm wurde ein Mund gegeben, der grosse Dinge und Lästerungen redete ... es öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, seinen Namen zu lästern ... ihm wurde Gewalt gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation»* (Offenbarung 13,2.5-7).

Die Charakterzüge sind, kurz zusammengefasst:

- völlig gottlos
- sehr mächtig
- hat seine Macht von Satan
- lästert Gott
- eine Weltmacht
- überaus brutal

B. Der Überrest

Nun müssen wir uns noch mit einem Begriff auseinandersetzen, der für das Verständnis der Prophetie wichtig ist: der Überrest (auch mit «Rest» übersetzt). Das Wort bedeutet «Rest des Volkes».

3. Was sagt Jesaja von diesem Überrest?

a) Jesaja 10,21: _____

b) Jesaja 10,22: _____

Der Apostel Paulus zitiert Vers 22 in Römer 9, _____

Wir haben gesehen, dass sich der Antichrist mit List und Lüge als Messias ausgeben wird (Offenbarung 13,11; 2. Thessalonicher 2,9). Aber nicht alle Juden werden auf die Täuschung hereinfallen und den Antichristen annehmen. Einige werden den Betrug erkennen und den falschen Messias ablehnen. Diese Gläubigen sind mit «Überrest» gemeint. Sie werden furchtbar unter den Verfolgungen zu leiden haben. Viele werden ihre Standhaftigkeit mit dem Leben bezahlen und als Märtyrer sterben (Offenbarung 6,9).

Wenn wir also von Gläubigen lesen, die durch die Drangsalszeit gehen müssen, sind das nicht Christen. Sie unterscheiden sich in ihrem Verhalten deutlich.

4. Was sagt Stephanus, der erste christliche Märtyrer, in Apostelgeschichte 7,60?

5. Was rufen die Märtyrer in Offenbarung 6,10?

6. Hier haben wir auch die Erklärung für die Rufe nach Rache, die wir in den Psalmen finden und die uns Christen fremd sind, z.B. in Psalm 94,1: _____

Weitere Bibelstellen: Psalm 58,11; 79,10.

7. Schlagen Sie nun Sacharja 13,9 auf. Welche Absicht hat Gott mit diesen Gläubigen?

8. Wird Gott damit Erfolg haben? Was ist nach Sacharja 12,10 die Folge ihrer Not?

9. Auf die Buße des gläubigen Überrests wird Gott mit Vergebung und Gnade reagieren. Wie hat der Prophet Joel das ausgedrückt? (Joel 3,1)

Am Ende der Drangsal wird es im Land Israel einen bekehrten Überrest geben. Diese Gläubigen werden endlich verstehen, dass der gekreuzigte Jesus von Nazareth der verheissene Messias war. Deswegen werden sie wehklagen und trauern. Sacharja 12,10-14 zeigt, dass die Buße nicht nur kollektiv sein wird. Jeder wird für sich persönlich Busse tun und Gott um Vergebung bitten.